

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WÄLDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXVIII.

ZÜRICH, den 21. November 1896.

N^o 21.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Schweizerische Nordostbahn.



Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten, sowie die Lieferung der Holz-Rolladen für die Hochbauten des neuen Güterbahnhofes Zürich werden in Akkord vergeben.

Dieselben sind veranschlagt:

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Spenglerarbeit | Fr. 25495.80 |
| 2. Dachdeckerarbeit | « 65767.50 |
| 3. Glaserarbeit | « 64985.— |
| 4. Lieferung der Holz-Rolladen | « 8940.— |

Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, von den Plänen, den Vorschlägen und den Vertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Bahn-Oberingenieurs, Herrn Th. Weiss, im Rohmaterialbahnhof Zürich, Einsicht zu nehmen, woselbst auch Eingabeformulare abgegeben werden.

Die Eingaben sind bis spätestens den 24. ds. Mts. verschlossen und mit der Aufschrift «Güterbahnhof Zürich» der Unterzeichneten einzureichen.
Zürich, den 16. November 1896.

Die Direktion.

Stelleausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes auf 1. Dezember 1896, eventuell später, neu zu besetzen:

eine Assistentenstelle.

Besoldung je nach Leistung und Dienstalter 2500—5000 Fr. Bewerber, welche sich über genügende technische Vorbildung und mehrjährige Praxis, namentlich im Strassen- und Kanalisationsbau ausweisen können, werden eingeladen, ihre Anmeldungen bis zum 22. November 1896 schriftlich unter Beilage von beglaubigten Zeugnisabschriften, Kenntnissgabe der Gehaltsansprüche, militärische Einteilung und eventuell Dienstantritt an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat J. Süss, im Stadthaus Zürich, einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur (a. Fraumünsterschulhaus, II. Stock).

Zürich, den 9. November 1896.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abteilung.

Kirchenbau Rorschach.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- Die Dachdeckerarbeiten (Schindelunterzug und Falziegel, eventuell Schieferdach).
- Die Spenglerarbeiten in verbleitem Eisenblech und Kupfer.
- Die Schmiedarbeiten und Eisenlieferung.
- Die Lieferung der Bestuhlung.

Pläne und Vorschriften können je nachmittags auf dem Baubureau beim Kirchenbau eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift »Kirchenbau« versehene Offerten sind bis spätestens den 24. November zu richten an

Das Präsidium der kath. Kirchenverwaltung.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,
Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fléiner & Cie., Aarau.

Architekt gesucht.

Auf das Baubureau des kantonalen Hochbauamtes Zürich wird ein befähigter **Architekt** zu baldigem Eintritt **gesucht**. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche sind bis zum **25. November 1896** der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Kantonsbaumeister.

Zürich, den 10. November 1896.

Für die Direktion der öffentlichen Arbeiten,
der Kantonsbaumeister:
Fietz.